

Margarethe von Trotta ist Ehrengast beim 36. Filmfestival Max Ophüls Preis

Sehr geehrte Damen und Herren,

Saarbrücken, den 07.01.2015 – Wir freuen uns sehr, bei der 36. Ausgabe des Filmfestivals Max Ophüls Preis Filmemacherin Margarethe von Trotta als Ehrengast begrüßen zu dürfen. Sie wird vom 22.01. bis zum 24.01. in Saarbrücken sein und im Rahmen des Festivals eine Auswahl ihrer Filme präsentieren.



Die 1942 in Berlin geborene von Trotta wirkte zunächst als Schauspielerin in zahlreichen Filmen von Regisseuren wie Rainer Werner Fassbinder, Volker Schlöndorff, Klaus Lemke und Herbert Achternbusch mit und wurde so eines der Gesichter des Neuen Deutschen Films. In den 1970er Jahren begann sie ihre ersten Drehbuch- und Regiearbeiten zunächst in Zusammenarbeit mit Regisseur Volker Schlöndorff, bevor sie 1978 mit "Das zweite Erwachen der Christa Klages" ihren ersten Film allein verantwortete. In ihren Werken bringt sie dem Publikum immer wieder das Leben und Schaffen faszinierender Frauen nah. In über vier Jahrzehnten hat ihre konzentrierte Erzählweise aus einer konstant weiblichen Perspektive nicht nur ein Millionenpublikum begeistert, sondern auch einen unschätzbaren Beitrag zur deutschen Filmkultur geleistet.

„Es freut mich besonders, in diesem Jahr mit Margarethe von Trotta eine der wichtigsten Regisseurinnen der letzten Jahrzehnte als Ehrengast begrüßen zu dürfen“, so Festivalleiterin Gabriella Bandel. „Wir zeigen vier ausgewählte Filme aus ihrem Schaffen. Außerdem wird sie am Festivalfreitag in einem Werkstattgespräch Einblick in ihre Arbeitsweise geben.“

Das Filmfestival Max Ophüls Preis zeigt vier Filme von ihr:

- **Das zweite Erwachen der Christa Klages** (1978), 93 min.
- **Die bleierne Zeit** (1981), 106 min.
- **Das Versprechen** (1995), 115 min.
- **Hannah Arendt** (2012), 114 min.